

Stefans Ankunft bis zu seinem Sturz bilden Höhepunkt und Abschluß der dramatischen Erzählung des zweiten Hauptteils. Am Ende des letzten Kapitels sind Ereignisse bis zum 22. Juni 1169 (Papst Alexander III. erlaubt die Weihe des Elekten Walter) und 28. September 1169 (Weihe des Elekten Walter zum Erzbischof von Palermo) summarisch und gleichsam als Epilog verzeichnet. Der Terminus post quem für den Abschluß des *Liber de regno Sicilie* muß bis zum Herbst des nächsten Jahres hinaufgeschoben werden, falls der Rat der *familiares regis* erst im Oktober 1170 auf drei Mitglieder (Erzbischof Walter von Palermo, Bischof Gentile von Agrigent und Notar Matthäus von Salerno) verkleinert wurde⁹¹.

Die Ereignisse vom Frühsommer 1167 bis zum Frühjahr 1168 haben Peter von Blois und der spätere Abt Hugo V. von Saint-Denis als Augenzeugen miterlebt, wahrscheinlich aus nächster Nähe am Königshof in Palermo oder in dessen engerer Umgebung. Obgleich Peter zur Zeit des Umsturzes (Ende März bis Anfang April 1168) erstmals an Wechselfieber (Malaria) erkrankt war und auf Anweisung des Königs von Erzbischof Romuald von Salerno gepflegt und geheilt wurde (was nicht Abwesenheit von Palermo bedeutete, da sich Romuald nach wie vor am Königshof aufhielt), verließ er die Insel offensichtlich noch vor Sommer 1168. Seine Abreise geschah nach Peters Worten gegen den Willen Wilhelms II., der durch Erzbischof Romuald von Salerno und den Elekten Richard von Syrakus versucht haben soll, seinen Erzieher und Siegelbewahrer zum Bleiben zu bewegen. Weil der Landweg durch Kalabrien zu gefährlich erschien, weshalb sich Peters Hoffnung zerschlug, seinen Bruder zu besuchen und von ihm Abschied zu nehmen, segelte die Gruppe von etwa vierzig Rückkehrern auf einem komfortabel eingerichteten Schiff der Genuesen, das der König hatte beschlagnehmen und zur Verfügung stellen lassen⁹²; wegen ungünstiger Winde dauerte die Reise von Sizilien nach Genua jedoch nicht wie üblich fünf Tage, sondern mehr als einen Monat.

Wann 'Hugo Falcandus' das sizilische Königreich verließ, ist nicht bekannt: Schon im Frühsommer 1168, also bald nach der erzwungenen Abreise Stefans von Le Perche? Erst im Laufe des Jahres 1169 oder noch später? Unbekannt ist ferner, ob er Sizilien freiwillig verließ oder

91) Siehe die Nachweise bei LOUD/WIEDEMANN, *History* (wie Anm. 2) S. 216 Anm. 273 und 274.

92) Peter von Blois, ep. 90 (MIGNE PL 207 Sp. 282 A – 283 A); zu Peters Malaria vgl. Urban T. HOLMES Jr. / Frederick R. WEEDON, *Peter of Blois as a Physician*, *Speculum* 37 (1962) S. 252-256.